Kartenverkauf der Pro Infirmis

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **49 (1944-1945)**

Heft 14

PDF erstellt am: **06.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-314910

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Kurse und Veranstaltungen

RUP, Weltaktion für den Frieden, Schweizer Zweig. Einladung zu einem Wochenendkurs von Pfingstsamstag, 19. Mai, bis Pfingstmontag, 21. Mai 1945, im Heinrichsbad, Herisau, über das Thema : « Die Schweiz im Kampf um den Frieden ».

Programm :

Beginn des Kurses : Samstagnachmittag, 4 Uhr.
Einführung : « Unsere Lage und der Kampf für den Frieden ». Referent : Dr. Leonhard Ragaz.
Samstagabend : « Unsere Stellung zur marxistischen Auffassung des Friedenskampfes ». Referent : Nationalrat Dr. Ed. Zellweger.
Sonntagvormittag : « Notwendige Voraussetzungen zur Überwindung des Krieges ». Referent : Prof. Dr. Hans Nabholz.
Sonntagabend : « Eidgenössische Idee und Friedensarbeit ». Referent : Dr. Xaver Schnieper.
Montagvormittag : « Unsere Forderungen an unseren Staat und unser Volk ». Referent : Dr. Hugo Kramer.
Montagnachmittag : Fortsetzung der Aussprache und Schluß.

Der Kurs nimmt zur Grundlage die neue kleine Programmschrift des RUP, « Die Schweiz im Kampf um den Frieden », deren Kenntnis bei den Kursteilnehmern vorausgesetzt wird. (Die Schrift kann zum Preise von 50 Rp. beim Sekretariat des RUP bezogen werden.) Er will die Teilnehmer vorbereiten zum Kampf um den Frieden und ihnen Rüstzeug geben für die Auseinandersetzung mit dem Gegner.

Die Hotelkosten von Samstagnachmittag bis Montagvormittag betragen einschließlich Trinkgeld Fr. 21.50 für Benützer von Zweierzimmern, Fr. 23.— für Benützer von Einerzimmern. Das Kursgeld von Fr. 4.— wird jenen, die es nicht gut zahlen können, gerne erlassen.

Rechtzeitige Anmeldung ist dringend erwünscht. Für Anmeldungen und Auskünfte wende man sich an das Sekretariat, Gartenhofstraße 7, Zürich 4, Telephon 23 60 56.

Mitglieder der angeschlossenen Organisationen und alle andern Gesinnungsfreunde und Interessenten sind herzlich willkommen. Das Bureau.

Arbeitsgemeinschaft Frau und Demokratie

Tagung in Solothurn, Sonntag, 22. April

Es sprechen Herr *Dr. Paul Schaefer*, Wettingen, über: « Freiheitsgeist und Machtgeist in der Eidgenossenschaft », und *Frau Adrienne Jeannet*, Lausanne, über : « Aufgabe der Frau im Kampf gegen den Machtgeist. » Anmeldungen an die Präsidentin, *Frau Gschwind, Gstaltenrainweg 25, Riehen-Basel.*

Kartenverkauf der Pro Infirmis

Am 25. April beginnt der diesjährige Kartenverkauf der Pro Infirmis und wird während des ganzen Monats Mai andauern.

Pro Infirmis hilft den Gebrechlichen!
Helfen wir ihr helfen!
Unterstützen wir sie durch unsere Spende und durch unser Wort.

ERFREULICHES AUS ZEITSCHRIFTEN

Singt und spielt in Schule und Haus! Unter diesem Titel eröffnet das Pestalozzianum am 5. Mai 1945 eine größere Ausstellung über die Musikerziehung. Die Schau wird begleitet von einer Reihe von Lehrproben und Darbietungen, die die Fülle der Bestrebungen im Musikunterricht durch die Lehrer der Volks- und Mittelschulen, durch freie Musiker und Institute möglichst lebendig aufzeigen.

Das Pestalozzianum möchte die Lehrerinnen und Lehrer von fern und nah auf diese Veranstaltung aufmerksam machen und die schöpferischen Kräfte unter ihnen einladen,